

**Martin Heideggers „Schwarze Hefte“
Ideologiefähigkeit der Intellektuellen
Podiumsdiskussion, Fachtagung und Abendvortrag**

Universität Freiburg
9.-11. Dezember 2015

Öffentliche Auftaktveranstaltung – Impulsvortrag und Podiumsdiskussion

Mittwoch, 09.12.2015

Veranstaltungsort: *Audimax* (Platz der Alten Synagoge 1, Kollegiengebäude II, EG)

19.00 – 21.00 Uhr

Grußwort:	Hans-Jochen Schiewer (Rektor der Universität Freiburg)
Impulsvortrag:	Rainer Marten (Freiburg): Martin Heidegger: Das Sein selbst – und die „Schwarzen Hefte“
Podiumsdiskussion:	Marion Heinz (Siegen), Axel Hutter (München), Rainer Marten
Moderation:	Magnus Striet (Freiburg)

Im Anschluss: *Empfang (auf Einladung)*

Fachtagung

Teilnahme nach Anmeldung unter <https://frias.wufoo.com/forms/anmeldung/>
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kontakt:

FRIAS

Albertstr. 19, 79104 Freiburg/Breisgau

+49 761/203-97362; heidegger-tagung@uni-freiburg.de

Donnerstag, 10.12.2015

Veranstaltungsort: *Konferenzraum der Universitätsbibliothek* (Platz der Universität 2, 1. OG)

9.00 – 13.00 Uhr	Sektion I: Autoritäres Denken in der Weimarer Republik – oder: Über „Die Verführbarkeit von Intellektuellen“ als Signatur einer Zeit Das Ziel dieser Sektion besteht darin, das (ideengeschichtliche) Klima zu erschließen, in dem sich autoritäre Denkmuster (C. Schmitt, M. Heidegger etc.) entwickelten. Moderation: Lore Hühn (Freiburg)
9.15-10.15 Uhr	Krisenphänomene der Weimarer Republik und intellektueller Antimodernismus Wolfgang Eßbach (Freiburg)
10.15-10.45 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
10.45-11.45 Uhr	Nietzsche als Drehscheibe in ‚die‘ Moderne? Andreas Urs Sommer (Freiburg)
11.45-12.45 Uhr	Katholischer Antimodernismus Claus Arnold (Mainz)

13.00-14.30 Uhr	<i>Mittagspause</i>
------------------------	---------------------

14.30 – 18.00	Sektion II: Heideggers Anfänge Heideggers philosophische Anfänge sind zu eruieren aus dem, was Jacob Taubes „katholische Reservate“ genannt hat. Dabei geht es nicht nur um einen milieuspezifischen Konservatismus, sondern auch um eine spezifische Beschäftigung mit dem, was Religion genannt wird. Moderation: Hans-Helmuth Gander (Freiburg) Selbst-Wahl und Ethik in Sein und Zeit. Zur Kierkegaard-Rezeption Heideggers Lore Hühn (Freiburg) <i>Kaffeepause</i> Verrat am Tod? Christian Bermes (Landau)
Im Anschluss:	Book Launch: Jeff Malpas/Ingo Farin: Reading Heidegger’s Black Notebooks 1931 - 1941
19.30 Uhr	<i>Conference Dinner</i> (Restaurant Oberkirch, Münsterplatz; auf Einladung)

Freitag, 11.12.2015

Veranstaltungsort: *Konferenzraum der Universitätsbibliothek (Platz der Universität 2, 1. OG)*

9.00 – 12.30 Uhr

Sektion III: Heideggers Verstrickungen

Die Beiträge dieser Sektion gehen der Frage nach, ob es abstrahiert von Heideggers persönlicher Verwicklung in den Nationalsozialismus in seiner Philosophie systematische Gründe für eine Faszination autoritärer Politik und einen Antisemitismus gibt.

Moderation: Hans-Helmuth Gander (Freiburg)

„Humanismus“kritik bei Heidegger nach 1945

Jeff Malpas (Hobart, Australien)

Kaffeepause

Ursprungsdenken und Modernitäts(Technik)kritik

Emil Angehrn (Basel)

Philosophie und Antisemitismus bei Heidegger

Peter Trawny (Wuppertal)

12.30 – 14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 – 18.00 Uhr

Sektion IV: Antipoden

Moderation: Magnus Striet (Freiburg)

Erneut gelesen: Jürgen Habermas Heidegger-Kritik von 1953

Christoph Demmerling (Jena)

Heidegger in der Lesart Hans Blumenbergs

Oliver Müller (Freiburg)

Kaffeepause

Auf Holzwegen in die Moderne? Die katholische Theologie und Martin Heidegger

Georg Essen (Bochum)

Abschlussdiskussion

Öffentlicher Abendvortrag

20.15 Uhr

Heideggers Philosophie im Schatten der "Schwarzen Hefte"

Dieter Thomä (St. Gallen)

Veranstaltungsort: *Hörsaal 1010 (Platz der Universität 3, Kollegiengebäude I)*
